

St. Martins Therme & Lodge eröffnet im November



Baustelle St. Martins Therme und Lodge

Credit: St. Martins Therme und Lodge
Fotograf: St. Martins Therme und Lodge



Rendering der fertigen St. Martins Therme und Lodge

Credit: St. Martins Therme und Lodge
Fotograf: St. Martins Therme und Lodge



Geschäftsführer St. Martins Therme und Lodge Klaus M. Hofmann

Credit: St. Martins Therme und Lodge
Fotograf: St. Martins Therme und Lodge

Utl.: Die erste Lodge Mitteleuropas verbindet klassische Thermenangebote mit der außergewöhnlichen Natur- und Seenlandschaft des burgenländischen Seewinkels =

Wien (OTS) - Im November 2009 eröffnet ein neues Refugium, das seinen Gästen als Rückzugsort und Basis für Entdeckungsreisen dienen wird. Die St. Martins Therme & Lodge verbindet das anspruchsvolle Ambiente eines 4 Sterne Resorts und einer exklusiv gestalteten Therme mit der Ursprünglichkeit der Natur.

"Alle Vorbereitungen laufen nach Plan. Der Eröffnungstermin in

weniger als einem halben Jahr ist damit fix", so Geschäftsführer Klaus M. Hofmann.

Wie ein Schneckenhaus fügt sich das Resort in die Weite des Seewinkels. Großzügige Glasflächen und Außenanlagen öffnen den Blick auf die Umgebung. Die Anlage selbst wurde auf dem Gelände eines ehemaligen Schotterwerks zwischen Frauenkirchen und Apetlon errichtet. Ausgerechnet hier in Gehweite zum Nationalpark Neusiedlersee-Seewinkel fand man einen wahren Bodenschatz: Aus einer Bohrtiefe von 860 m sprudelt seither 43 Grad Celsius warmes Thermalwasser. Die zurückgelassenen Kiesgruben wurden sorgsam renaturiert und verwandelten sich in einen mehrere Meter tiefen See, der eine natürliche Brücke zur angrenzenden Steppen- und Seenlandschaft bildet und bis ins Innere der Therme & Lodge reicht.

Die Idee zu diesem Projekt stammt von den 13 Seewinkelgemeinden. Errichtung und Betrieb hat Österreichs größter Thermen-Betreiber VAMED VITALITY WORLD, die Thermen- und Gesundheitskompetenz der VAMED - übernommen, gemeinsam mit der burgenländischen WiBAG, der Wirtschaftsservice Burgenland AG, Hauptträger des Projekts. Diese Zusammenarbeit garantiert einerseits höchste Qualität und andererseits die optimale Anbindung an Land und Kultur.

Nach dem Spatenstich im September 2007 hat die St. Martins Therme & Lodge im November 2008 die Gleichenerfeier zelebriert - Halbzeit beim Bau eines völlig neuartigen Tourismusprojekts, das den burgenländischen Seewinkel als Urlaubs- und Freizeitregion massiv aufwerten wird. Nur zwölf Monate später, im November dieses Jahres, wird das neben der Basilika Frauenkirchen zukünftig wichtigste Bauwerk des Seewinkels fertig sein und soll dann jedes Jahr etwa 70.000 Lodge-Gäste und 300.000 Thermen-Gäste anziehen.

Die Lodge will in dieser eindrucksvollen Umgebung in direkter Nachbarschaft zum Nationalpark Neusiedlersee all jene national und international ansprechen, die statt neuem Wellness-Stress echte Entspannung, ein einmaliges Naturerlebnis oder eine neue Quelle der Inspiration suchen. Mit der Therme entsteht gleichzeitig ein neues Angebot für Familien in der Top 10 Tourismus Region Österreichs sowie für die umliegenden Städte Wien, Bratislava und Győr.

Ein Hauptaugenmerk wird bei der St. Martins Therme & Lodge die Einbeziehung der Umgebung bzw. der Region in das Angebot sein. Der Gast wird nicht von künstlichen Animationskonzepten sondern von

regionaler Kultur, Gastronomie und Natur inspiriert. Hofmann: "Die Region mit all seinen Angeboten ist fixer Bestandteil unseres Angebotes und endet nicht - wie bei vielen anderen internationalen Beispielen - an den Resortgrenzen!"

Das klassische Thermen-Angebot wird eine großzügige Wellness-, Thermalwasser- und Saunawelt umfassen: mit Innen- und Außenbecken, Luftsprudelsitzen, Massagedüsen, Solebecken, Nackenduschen, Kalt- und Warmwasserbecken mit Relax-Whirlpool sowie verschiedenen Sauna- und Dampfbädern. In den Becken schaffen kleinere abgetrennte Abschnitte echte Ruhebereiche. Sie geben den Gästen die Möglichkeit zum Rückzug und ermöglichen gleichzeitig dennoch Ausblick auf die Weite des Seewinkels.

Weil Erholung für Erwachsene meistens Ruhe, für die Kinder dagegen oft Bewegung bedeutet, hat die St. Martins Therme & Lodge einen eigenen auch akustisch getrennten Kinderbereich mit Kinderbecken innen und außen, einer 90 Meter langen Riesenrutsche, einem Wasserspielpark und Wildwasserkanal eingeplant.

Der Lodge-Bereich selbst umfasst 128 Standardzimmer sowie 22 Suiten mit einem eigenem Lodge-Spa- und Fitness-Bereich mit Blick über die Region, einem Hauptrestaurant, eine Bar mit offenem Feuer, ein Gourmetrestaurant, eine Vinobar mit Trinkwasserbrunnen und 60 offenen Weinen aus der Region sowie Seminarräumen.

Mit der außergewöhnlichen Idee eines Gebäudes in "Schneckenform" ist es dem Architekturbüro Holzbauer & Partner gelungen, moderne Architektur bei respektvollem Umgang mit der Natur am Rande des Nationalparks zu realisieren. "Andere Thermen könnte man beliebig abtragen und anderswo wieder aufstellen. Die St. Martins Therme & Lodge ist dagegen Teil ihrer Umgebung geworden", so Geschäftsführer Klaus M. Hofmann.

Mehr Informationen dazu unter <http://www.stmartins.at/>

Rückfragehinweis:

bettertogether | Michael Korbel/Harald Dirnbacher
Tel.: +43 (1) 8902409 0, Fax: +43 (1) 8902409 15
E-Mail: office@bettertogether.at

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0009 2009-06-09/11:54

091154 Jun 09

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20090609_TPT0009